

Museum der Freiwilligen Feuerwehr Fieberbrunn

Die Freiwillige Feuerwehr Fieberbrunn wurde im September 1879 von Paulus Waibl, Oberlehrer und Wirt beim „Sieberer“ (dem heutigem Gasthof Neue Post) gegründet;

Die Wehr verfügt über 3 Zeughäuser, Markt, Rosenegg und Pfaffenschwendt und insgesamt 5 Fahrzeuge. Der Mannschaftsstand besteht derzeit aus 96 Aktive und 39 Kameraden in Reserve sowie 5 Jugendmitglieder.

Im Zeughaus Dorf befindet sich im 1. Obergeschoss ein kleines Museum, welches die 125-jährige Geschichte der Feuerwehr Fieberbrunn widerspiegelt. Dazu gehört auch das erste Fahrzeug aus dem Jahr 1944 und die Holzdrehleiter aus den 20-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts, welche von Feuerwehrkameraden originalgetreu restauriert wurden.

Im Museum können unter anderem folgende Ausstellungsstücke besichtigt werden:

1 Motorspritze, Marke Rosenbauer RM, Bj. 1934 der Fraktion Rosenegg;

1 Motorspritze, Marke Magirus, Bj. 1944;

1 Truchenspritze aus der Zeit um 1780;

das Gründungsbeil des 1. Feuerwehrkommandanten – Paulus Waibl samt Urkunde;

verschiedene Ausrüstungsgegenstände wie Hackenbeil, Gurte, Helme Uniformen, altes Sanitätsmaterial, 1 Atemschutzgeräte, Handsirene, alte Fotos und Berichte usw.

Das Museum kann jeden Freitag von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr bei Voranmeldung, siehe Kontakt, bei freiem Eintritt besichtigt werden.